

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 2

Illustration: Appenzell A. Rh. das Starkstromungeheuer und...
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



. die händ nüt z'proteschtiere do häts jo no
für viel meh Platz!

Klein Elschen darf zum erstenmale in Gesellschaft am Diner teilnehmen, muß aber versprechen, artig zu sein und bei Tisch nichts zu verlangen. — Die süße Speise wird gereicht, doch man überfieht klein Elschen. Eine Weile sitzt es traurig auf seinem Stuhl, — da plötzlich erstrahlt sein Gesichtchen und es schreit mit voller Stimme in den Saal: „Wer will einen reinen Teller?“

„Das Glück hängt oft an Kleinigkeiten!“, erzählt Pim. „Ich beispielsweise bewarb mich mal um eine Stelle, wurde abgewiesen. Und wie ich das Zimmer des Chefs ver-

lasse, sehe ich eine Nadel am Boden, bücke mich...“ „Ah, kann mir denken, wie es weitergeht!“ unterbricht Einer. „Man sah, daß du dich bücktest, daß du also ein sorgfältiger Mensch bist, man rief dich zurück, und du bekamst den Posten doch, nicht wahr?“ „Nein!“ sagt Pim. „Man sah nicht, daß ich mich bückte und die Nadel aufhob und einsteckte. Und das war gut — es war eine Brillantennadel.“



MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümliigen/Bern